

Pressemitteilung

Bielefeld, 10. Dezember 2018

Fluoridfreie Zahnpasta jetzt auch speziell für Kinder

- Kindgerechter Kariesschutz für Altersgruppe 0 bis 12 Jahre
- Wirkstoff Hydroxylapatit als zahnverwandte Alternative

Angesichts der anhaltenden Kontroversen um Fluoridbeigabe in Kinderzahnpasta, bringt Karex eine Zahnpflege für Kinder auf den Markt, die auf den zahnverwandten Wirkstoff Hydroxylapatit setzt. Eine aktuelle Studie bestätigt, dass Hydroxylapatit mindestens genauso vor Karies schützt wie Fluorid.¹ Darüber hinaus gibt es eine lange Liste an weiteren Studien zu der Wirksamkeit von Hydroxylapatit in der Zahnpflege.



Altersadäquater Kariesschutz für Säuglinge & (Klein-)Kinder

Kinder Karex enthält den Wirkstoff Hydroxylapatit, der auch für Babys ab dem ersten Zahn und für Kinder, die noch nicht richtig ausspucken können, geeignet ist. Wird der Stoff verschluckt, löst er sich im Magen einfach auf. Hydroxylapatit repariert kleine Defekte im Zahnschmelz mit jedem Putzen, minimiert die Bakterienanlagerung und schützt so wirksam vor Karies. Der milde Geschmack der Zahnpasta ist von Kindern für Kinder ausgewählt und daher auch für diejenigen geeignet, denen die Erwachsenen-Version „zu scharf“ ist.

Fluoridbeigabe in Zahnpasta für Kinder nach wie vor ein Streitfall

Viele Eltern sind verunsichert, da sie von Kinderärzten und Zahnärzten häufig verschiedene Ansichten zu Fluorid zu hören bekommen. Vor allem bei Kindern



unter 6 Jahren ist die Fluoridbeigabe in der Zahnpasta umstritten. Aber auch bei älteren Kindern besteht bei einem höheren Fluoridgehalt in Zahnpasten (ab 1000 ppm) die Gefahr von Fluorosen (Verfärbungen der Zähne durch erhöhte Fluoridmengen). Gängige Kinderzahnpasten enthalten bisher üblicherweise „nur“ 500 ppm Fluorid, obwohl für einen zuverlässigen Kariesschutz jedoch mindestens 1000 ppm Fluorid benötigt werden. Daher wurde erst im September 2018 eine neue Empfehlung bezüglich Fluoridzahnpasten bei Kindern (Verdoppelung auf 1000 ppm Fluorid ab dem ersten Zahn) herausgegeben.² Die Vielzahl an unterschiedlichen Empfehlungen bezüglich Fluoriden führt schnell zu einer Verunsicherung vieler Eltern. Mit dem zahnverwandten Wirkstoff Hydroxylapatit in der Zahnpasta können Eltern diese Entscheidung und Unsicherheit bei Zahnpasten umgehen.

Kinder Karex ist seit November 2018 in Apotheken und ab Anfang 2019 auch im Handel erhältlich. Weitere Informationen unter www.karex.de

Literatur

¹ Schlagenhauf U., Kunzelmann K.-H., Hannig C., May T.W., Hoesl H., Gratza M., Viergutz G., Nazet M., Schamberger S., Proff P. (2018). Microcrystalline hydroxyapatite is not inferior to fluorides in clinical caries prevention: a randomized, double-blind, non-inferiority trial. bioRxiv: <https://www.biorxiv.org/content/early/2018/04/27/306423>

² Deutsche Gesellschaft für Präventivzahnmedizin (September 2018): <https://www.dgpzm.de/neue-empfehlungen-fuer-kinderzahnpasten-mit-fluorid>

Pressekontakt Dr. Wolff-Gruppe

Victoria von der Haar Tel.: +49 (0) 521 8808-637

Lina Middelman Tel.: +49 (0) 521 8808-543

E-Mail: pr@drwolfgroup.com

Karex

Karex versteht sich als moderne, fluoridfreie Zahnpflege-Alternative bei der Karies-Prophylaxe auf der Basis von Hydroxylapatit. Zum Produktportfolio gehören eine Zahnpasta und eine Mundspülung, die selbst bei Speichelmangel nachweislich gegen Karies wirkt. Im November 2018 lanciert Karex eine eigene Kinder-Linie.